

Swisscom baut schnelles Glasfasernetz in Dietlikon

Swisscom wird die Gemeinde Dietlikon in den kommenden Jahren mit Glasfaser versorgen und die Wohnungen und Geschäfte in der Zürcher Gemeinde an das schnelle Kommunikationsnetz anschliessen. Die ersten Hauseigentümer werden ab Ende August von Swisscom über den Ausbau informiert, der erste Spatenstich erfolgt im Herbst. Swisscom führt seit längerer Zeit Gespräche mit den Gemeindewerken Dietlikon (GWD) und bedauert, dass es bisher zu keiner Einigung über einen gemeinsamen Ausbau gekommen ist.

Seit rund 20 Monaten führt Swisscom Gespräche mit den GWD über einen gemeinsamen Ausbau des Dietlikoner Glasfasernetzes. Ende Mai entschieden die GWD, keine gemeinsame Baukooperation eingehen zu wollen. Sie unterbreiteten Swisscom ein Mietangebot auf ihrem Netz, welches finanziell nicht annehmbar ist. Die Kosten eines Mietangebotes liegen deutlich über den Kosten eines gemeinsamen Baus. Zudem verfügt Swisscom über eine eigene Infrastruktur, die sie in die Kooperation mit einbringen möchte. Das Angebot von Dietlikon schliesst dies jedoch aus und garantiert Swisscom somit keine langfristige Nutzung des Glasfasernetzes. So kann Swisscom auf Dauer nicht sicherstellen, allen ihren Kunden die gewünschten Dienste anbieten zu können.

Swisscom bedauert, dass es zu keinem gemeinsamen Glasfaserausbau kommt und die Netze der beiden Unternehmen daher parallel verlegt werden. Auch wenn Swisscom nur wenige Tiefbauarbeiten vornehmen muss, führt der Parallelbau zu höheren Ausbaurkosten und höheren Emissionen für die Dietlikoner Bevölkerung. Da die GWD mit dem Ausbau begonnen haben, sieht Swisscom keine andere Möglichkeit als selber zu bauen, damit Kunden in der Gemeinde auch in Zukunft Swisscom Dienstleistungen in gewohnter Qualität beziehen können. Der Aufbau eines Glasfasernetzes ist notwendig, um den Bandbreitenbedarf von Unternehmen und Privathaushalten, also das Bedürfnis nach einem noch schnelleren Internetzugang, auch in Zukunft decken zu können.

Swisscom weiterhin zur Zusammenarbeit bereit

Swisscom verlegt pro Wohnung und Geschäft mindestens vier Glasfasern. Das entspricht den Empfehlungen des Runden Tisches unter der Leitung der ComCom. Swisscom wird auch anderen



swisscom

Medienmitteilung

Telekommunikationsanbietern den Zugang zum neuen Netz ermöglichen, so dass Kunden von attraktiven Angeboten unterschiedlicher Diensteanbieter profitieren können. Da vier Glasfasern pro Anschluss verlegt werden, wird auch eine Zusammenarbeit mit den GWD zu jedem Zeitpunkt möglich sein. Swisscom steht jederzeit für weitere Gespräche mit den GWD zur Verfügung.

Bern, 26. August 2011